

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HOTEL SCHWERT – ZÜRICH – HOTEL DE L'ÉPÉE.

In schönster Lage, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Mässige Preise. Omnibus am Bahnhof. Allseitig empfohlen. -44- **H. Gölden.**

Eröffnung der Neuesten Bayerischen Bierstube z. „Metzgerbräu“ von Th. Wagerer in München. (OF1197)-42-2

Beatengasse 13 – ZÜRICH – Bahnhofquartier.

Originelles Lokal. — Dekoration im ächten Münchner Bierstyl. Ausgeführt von Witt & Ott.
Dépôt und Ausschank des beliebtesten Münchner Bieres,
direkt vom Fass verzapft ohne Pression, 4 Deziliter à 20 Cts., über die Gasse
per Liter à 40 Cts.

Versandt von Flaschenbier mit Patentverschluss.

Spezialität in Nürnberger Würstl.

Pension. — Vorzügliche Küche. — Ganze und halbe Portionen.

Restauration zu jeder Tageszeit. — Reelle Weine. — Mässige Preise.

Es empfiehlt sich angelegentlichst

Ed. Burkhardt.

Schöne geräucherte Hinterschinken

à Fr. 2. 20, und Vorderschinken
à Fr. 1. 60 per Kilo liefert franko
durch die ganze Schweiz unter
Nachnahme -45-6

J. Zollinger, Landesprodukten-Hdlg.
Winterthur.

Jeder Kaufmann probire
die Tinten mit dem
goldenen Thurm.

Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen,
Spezialist Hirschbühl, Glarus. Ga-
rantie! Unschädliche Mittel! Hälfte
der Kosten erst nach beendeter Kur
zu entrichten! Prospekt und Frage-
bogen gratis. -132-52

Neueste Auszeichnung!

Dennler's Magenbitter

INTERLAKEN -43-2

erhielt am 31. März von der Jury der
Internationalen Kochkunstausstellung in Amiens
das Ehrendiplom mit Palme und goldener Medaille
als höchste Auszeichnung für Tafelbitter.

Aechter

Nordhäuser Kornbranntwein

aus der -3-12

Klosterbrennerei Walkenried bei Nordhansen am Harz.

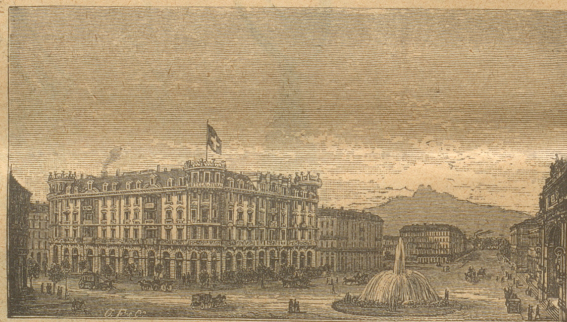
Alleinverkauf für die Schweiz:

Mäder, Spirituosengeschäft, Bern.

Alter Kloster Korn	à Fr. 2. —	per Liter mit Glas.
Alter Kloster Doppelkorn	à » 2. 65	Versandt in Kisten von
Harzer Jagd Korn	à » 3. 25	2, 4, 6, 8, 10 und 12-Liter-
Getreidekummel (Liqueur)	à » 2. 40	Flaschen u. in Korb-Flaschen
Harzer Kräuter Korn	à » 2. 40	von 15 Liter aufwärts.

Herr Dr. Schaffer, amtlicher Chemiker des Kantons Bern,
schreibt darüber: »Diese Branntweine, die sich übrigens sämt-
lich durch ein reines, angenehmes Fruchtbouquet charakterisiren,
dürfen somit ohne Bedenken als Destillate bezeichnet werden, die
in Betreff ihrer Reinheit und Realität viele aus andern Rohstoffen
hergestellte Spirituosen oder deren Imitationen weit übertreffen.«

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

-11-25

F. Michel, Propriétaire.

Parqueterie-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,

Bauschreinerei, dekorative Zimmer-Arbeiten.

Ochsenmaulsalat
garantirt pur Maul
5 Kilos-Fass Fr. 5. —
Neue marinirte
holländische Vollharinge
30—35 Stück per 5 Ko.-Fass
Fr. 5. —
Neue russische
Kronsardinen
130—160 Stück Fr. 5. —
Neue Rollmöpse
zirka 35 Stück per 5 Ko.-Fass
Fr. 5. —
J. Gutzwiller, Basel,
Comestibles. -157-26
Diplom an der ersten Schweizerischen
Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

Beinwyl Bitter

(feinster Alpenkräuter-Magenbitter). -33-6
von
Erwin Eichenberger, Z. „Gerbe“,
Beinwyl a. S. (Schweiz).



Garantirt reine
Rhein-
und
Moselweine
bezieht man
billigst

von **Gg. Wetterhahn, Mainz.**
Geschäftsgründung 1832.

Generalvertreter für die Schweiz:

J. Alex. Meyer, Zürich.

Bahnhofstrasse. -15-26

Preiscourante gratis und franko.

Für's Haus.

Praktisches Wochenblatt für alle Hausfrauen.

Herausgegeben von Klara v. Studnitz in Dresden.

Notariell beglaubigte Auflage: 100,000.

An alle Hausfrauen!

„Für's Haus“ bringt alle zweckmässigen Neuerungen auf dem Gebiete des Hauswesens zur Kenntniss seiner Leserinnen und erstrebt vernünftige Ersparnisse im Haushalte. Die Vortheile, welche hieraus den Hausfrauen erwachsen, dürften das geringe Opfer vielfach ausgleichen, welches das Abonnement erfordert. Küche und Keller, das Schlaf- und Kinder-, Ess- und Wohnzimmer, der Wasch- und Bodenraum, Hof und Hausgarten, sowie die künstlerische Ausstattung des Hauses fesseln die Aufmerksamkeit unserer Mitarbeiter in gleichem Grade. Hervorragende Gelehrte, Künstler, Pädagogen und Aerzte, Techniker und Gewerbetreibende haben wir zur Mitwirkung gewonnen. Auch der Sorge für den Gatten, der leiblichen und geistigen Pflege der Kinder, deren Arbeiten und Erholungen wollen wir uns liebevoll weihen. Wir möchten die Töchter für's Haus erziehen helfen und sie zu seiner Verschönerung anleiten. Nicht minder ist auch der grossen Zahl von Mädchen unser Rath gewidmet, denen ein eigener Herd nicht vergönnt ist. Die Erforschung neuer Berufszweige für unverheirathete Damen und die Förderung und Erweiterung der älteren ist daher eine unserer Hauptaufgaben. Dabei wollen wir uns vor Allem unsere Weiblichkeit bewahren.

Unser Zweck ist erreicht, wenn jede Leserin in persönlichen Verkehr zu uns tritt und das Ihrige dazu beiträgt, um unser Haus nach Innen und Aussen auszubauen und zu veredeln. -38-3

Vierteljährlich 1 Mark (Fr. 1. 35).

Bestellungen nehmen alle Postämter und Buchhandlungen an. Probenummer gratis durch jede Buchhandlung und durch die Geschäftsstelle „Für's Haus“ in Dresden-N.

Die ächten Normal-Hemden aus der von Prof. Jäger alleinig konzessionirten Unterkleider-Fabrik W. Benger Söhne, liefert das

General-Dépôt der Schweiz:

Bachmann-Scotti in Zürich

zu nachstehenden Preisen:

klein	mittel	gross	sehr gross
8 Fr. --	9 Fr. --	9 Fr. 80.	10 Fr. 80.

Um ein passendes Hemd zu erhalten, ist die Angabe des Brustumfanges und der Halsweite, und bei Hosen die Gurtweite und die innere Schlittlänge erforderlich. Der Versandt nach Auswärts geschieht per Nachnahme, Beträge über 15 Fr. franko. Nicht Dienendes wird jederzeit umgetauscht. -22-40

Seit 1. Dezember 1885 erscheint an Stelle der „Berliner Post“ und der „Berliner Nachrichten“ die

„Berliner Zeitung“

Redaktion:

Karl Müller und Rudolf Schenk.

Die „Berliner Zeitung“ bringt in jeder Nummer Leitartikel über politische u. volkswirtschaftliche Tagesfragen, neben selbstständigen Besprechungen der auswärtigen Politik; Berichte über die Verhandlungen der eidgenössischen und kantonalen Behörden; reichhaltige Tagesnachrichten; ein gewähltes Feuilleton etc. etc. Der Abonnementspreis für die mit Ausnahme des Sonntags täglich erscheinende „Berliner Zeitung“ beträgt vierteljährlich Fr. 3. 80, halbjährlich Fr. 7. 60 (+ 10 Cts. Postbestellgebühr). Vermöge ihrer grossen Verbreitung in Stadt und Kanton Bern bildet die „Berliner Zeitung“ ein

vortreffliches Publikationsmittel für geschäftliche Anzeigen jeder Art. Insertionspreis 15 Cts. per Zeile. Probenummern gratis und franko. -28-4-

Bern, im März 1886.

Verlag der „Berliner Zeitung“.

In keiner Ausgabe des schweiz. Obligationenrechtes war bis dahin eine Auslegung und Erklärung der vorkommenden fremden u. wissenschaftlichen Ausdrücke enthalten. Wir haben daher soeben von der beliebten Brugger Taschenausgabe eine neue Auflage erstellt unter dem Titel:

Die Bundesgesetze über das

Obligationenrecht

und die persönliche Handlungsfähigkeit.

Textausgabe mit einleitenden Bemerkungen, Auslegung der fremden und wissenschaftlichen Ausdrücke, und einem alphabetischen Sachregister von Dr. Arnold Hirzel. 192 Seiten 8° kartonirt Fr. 1. 50.

Unsere Ausgabe enthält somit keinen Kommentar nur für Juristen, wie die übrigen, sondern eine allgemein verständliche Auslegung, Verdeutschung und Erklärung des Gesetzes für das Volk, sie ist daher die einzige Volks-Ausgabe.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und die Verleger Fisch, Wild & Cie. in Brugg.

Gegen Einsendung von Fr. 1. 50 wird dasselbe franko in der ganzen Schweiz versandt. -32-5

Wiederverkäufer gesucht.

REMINGTON'S TYPEN-SCHREIBMASCHINE.

Hauptvortheile:

1. Uebersaus leichte & bequeme Handhabung.
2. Sehr bedeutende Zeitersparniss.
3. Elegante, deutliche Schrift, wie dieses Facsimile zeigt - lässt sich copiren & auf mehrere Arten vervielfältigen.

Von der Schweiz. Bundeskanzlei gebraucht.

Nähere Auskunft ertheilt gerne:

DER GENERAL-AGENT: A. J. MAAS, CHAM, KT. ZUG.

Liebig's

Company's

Fleisch-Extract

aus Trapp-Bentos.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10

Nur accht wenn jeder Topf den Namenzug J. Liebig in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herren Weber & Aldinger in Zürich und St. Gallen.

Herrn Leonhard Bernoulli in Basel.

Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc. -145-32

Endlich

ein Apparat zur Vervielfältigung

von Schriften, Noten, Zirkularen, Preis-Couranten, Zeichnungen etc., welcher

allen Anforderungen genügt: Zabel's verbesserter

Lithographier-Apparat

von

Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Vertreter für die Schweiz:

Robert Sequin

Rüti (Zürich). -16-8

Prospekte und Proben gratis.

Das bedeutende

Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona (Deutschland)

versendet portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 $\frac{1}{2}$) gute neue -19-4

Bettfedern 75 Cts. das Pfund

vorzüglich gute Sorte 1 Fr. 50 prima Halbdunen nur 2 Fr. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 $\frac{1}{2}$ 5% Rabatt.

Nichtkonvenientes wird bereitwillig umgetauscht.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHÂTEL (SUISSE)

Bleichsucht, Blutarmuth.

Zeugniss.

Schon seit geraumer Zeit litt ich an hochgradiger Bleichsucht, Blutarmuth, mit den Begleiterscheinungen, wie Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklopfen, unruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aussehen, unregelmässige, zu schwache Regeln, allerhand Nervenleiden, Kopfschmerz etc. In meiner Noth nahm ich zu Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, meine Zuflucht, welcher mich in kurzer Zeit durch briefliche Behandlung mit unschädlichen Mitteln vollkommen von meinen Leiden heilte. Herr Bremicker behandelt Frauenkrankheiten aller Art und garantirt für den Erfolg in allen heilbaren Fällen. Steckborn, Sept. 1885.

N.44-131-52

Susette Ulmer.